

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 89 (2014)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Quiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

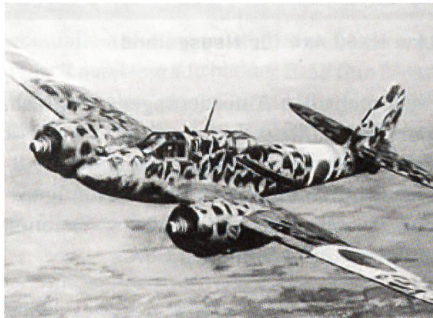
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler stellt die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Bei der FGR-17 Viper handelte es sich um eine ungeladene Panzerabwehrhandwaffe für die Panzerabwehr auf Nahdistanz. Als Ersatz für die LAW72 gedacht, wurde die Viper ab 1975 entwickelt, jedoch nur kurz gefertigt. Die Waffe hatte nicht nur Probleme mit ihrer Leistung, sondern war auch gegenüber statischer Elektrizität sehr empfindlich. Die Einsatzschussweite betrug 250 m, die Maximalschussweite 500 m bei einer Mündungsgeschwindigkeit von 255 m/s.

Lösung 6

Das JNG-90, auch «Bora» genannt, ist ein türkisches Scharfschützengewehr der Firma Makina ve Kimya Endüstrisi Kurumu (MKEK). Es verfügt über einen freischwingernden Lauf, eine Mündungsbremse, einen Geradzugverschluss, ein Aluminiumgehäuse, ein Polymer-Griffstück, ein Zweibein, ein herausnehmbares 10 Patronen fassendes Magazin sowie eine voll verstellbare Schulterstütze.

Lösung 5

Die Saab 32 Lansan (dt. Lanze) ist ein einstrahliges Kampfflugzeug des schwedischen Herstellers Saab. Der zweisitzige Tiefdecker war bei der schwedischen Luftwaffe bis 1997 im Dienst. Die Voruntersuchungen begannen bereits 1946, als nach Ersatz für die vorhandenen Jagdbomber-, Aufklärungs- und Nachtjagflugzeuge gesucht wurde. Die guten Leistungsdaten der neuen Strahltriebwerke führten schliesslich zu einem einstrahligen Flugzeug.

Lösung 4

Die Kawasaki Ki-45 «Toryu» (Drachentöter) war ein zweimotoriges, zweisitziges Jagdflugzeug der Kaiserlich-japanischen Armee im Zweiten Weltkrieg. Sie ordnete 1937, als Reaktion auf das verstärkte Auftreten von Jagdflugzeugen wie der Messerschmitt Bf 110 in Europa, die Entwicklung eines eigenen Flugzeuges an. Es wurde 1941 fertiggestellt und schliesslich von der Armee ab 1942 in Dienst gestellt.

Lösung 3

Beim PZA Loara (polnisch Przewłocznicy Zestaw Artyleryjski = Flugabwehrkanonensystem) handelt es sich um einen vollautonomen, allwetterkampffähigen Flak-Panzer (FlakPz) polnischer Produktion. Der Flugabwehrkanonenspanzer wurde in den späten 1990er-Jahren in Polen entwickelt und basiert weitestgehend auf dem Chassis des PT-91 Twardy. Der Panzer ist mit der bewährten Oerlikon-35-mm-Maschinenkanone ausgerüstet.

Lösung 2

Autoblindo AB41 war ein italienischer vierrädiger Spähpanzer im Zweiten Weltkrieg. Hauptaufgabe des Fahrzeuges war die Kontrolle und Überwachung der italienischen Kolonien in Nordafrika. Der erste Kampfeinsatz des AB41 fand im Krieg in Italienisch-Libyen statt. Dank der fortschrittlichen Konstruktion war das Fahrzeug auch bei den Soldaten des deutschen Afrika-korps sehr beliebt.

Lösung 1